

3. Februar 1915 eine Sitzung in Feldkirch abgehalten hat, an der auch der Herr Vorsitzende unseres Vereines teilnahm. Herr Dr. Helbok, der Bearbeiter des Regestenwertes berichtete in derselben eingehend über die historische Quellenlage. Das Quellenmaterial soll nach einheitlichen Grundsätzen bearbeitet und der Forschung zugänglich gemacht werden. Nach dem Stande der bereits in Angriff genommenen Arbeiten wird es möglich sein, in Bälde die Regesten bis zum Jahre 1300 als ersten Band der „Quellen zur Geschichte des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein“ herauszugeben. Möge das Unternehmen, das auch für die Geschichtsforschung unseres Landes von weitgehender Bedeutung ist, rühlig voranschreiten und von glücklichem Erfolge begleitet sein.

Die Vereinsrechnung vom Jahre 1913 lautet wie folgt:

Einnahmen:	K h
1. Überschuß vom Vorjahre 1912	1657.97
2. Jahressubvention Seiner Durchlaucht	200.—
3. „ „ aus der Landeskasse	200.—
4. Mitgliederbeiträge	532.—
5. Vergabung vom Prinzen Karl von Liechtenstein	20.—
6. 1913er Zinsen aus dem Konto-Korrent	58.62
7. Für verkaufte Jahrbücher	100.—
8. An Rückerfaß für Postgebühren	5.—
	<hr/>
	Summa 2773.59

Ausgaben:	
1. Für Druck des Jahrbuches	686.25
2. „ die Bibliographie von Bohatta	385.—
3. „ Separatabzüge von Menzinger	10.—
4. „ Anschaffungen zur Bibliothek	46.90
5. „ besondere historische Erhebungen im Auslande	114.40
6. „ Grabungen in Mauren	8.25
7. „ photographische Aufnahmen	28.—
8. „ Einrahmen von Bildern	6.80
9. „ Drucksachen, Papier, Stempel u.	12.66
10. „ Zustellung der Jahrbücher	20.60
11. „ Postwertzeichen und Postgebühren	30.57
	<hr/>
	Übertrag 1349.43